

Das Fach Sport im Unterricht der GS

Rahmenbedingungen

Das Fach Sport wird an der Grunschule der deutschen Schule Valencia in den Jahrgangsstufen eins bis vier einmal wöchentlich mit zwei Stunden unterrichtet. Dazu werden Sporthalle und Sportplatz genutzt, sowie die zur Verfügung stehenden Materialien und Geräte, die auch vom Gymnasium genutzt werden plus zusätzliches Spielmateriale für die Grundschnule.

Die Kinder tragen die offizielle Sportkleidung der DSV.



Veranstaltungen

Jährlich werden der Sporttag (März/April) und der Wassersporttag (letzte Schulwoche im Juni) von der Fachschaft Sport der Grundschnule veranstaltet, an dem alle Klassen der Grundschnule teilnehmen. An diesen beiden Tagen werden Klassen und Jahrgänge gemischt, was dem sozialen Lernen und dem Gemeinschaftsgefühl zuträglich ist.

Am Sporttag beteiligen sich außerdem der Sportverein und einige Eltern. Die Eltern begleiten die verschiedenen Schülergruppen bei ihren Aufgaben und dank des Sportvereins können die Kinder vielfältige Angebote genießen, die über den gewöhnlichen Sportunterricht hinausgehen, z.B. gab es in den vergangenen Jahren Sambo, Fechten, Zumba oder Yoga. Der Sporttag ist bewusst nicht so sehr wettbewerbsorientiert, da unsere Schülerschaft schon häufig Wettbewerbssituationen ausgesetzt ist. Im Vordergrund steht das Miteinander. Dazu gehört auch ein Solidaritätslauf, der mit der Organisation „Save the Children“ durchgeführt wird.

Am Wassersporttag genießen die Kinder am Ende des Schuljahres eine sportliche und erfrischende Veranstaltung mit verschiedenen Wasserspielen, bei denen Groß und Klein miteinander spielen und viel Spaß haben.



Ziele

Ein wichtiges Ziel des Sportunterrichts ist es bei den Kindern den Spaß am Sport treiben zu entwickeln, so dass sie lebenslang Sport treiben und so eine gesunde Lebensweise gefördert wird.

Aus diesem Grund sollen neben der Sachkompetenz (körperliche Fähigkeiten und Fertigkeiten im Spiel, Leichtathletik, Turnen, Tanzen und Gestalten), vor allem auch die folgenden Kompetenzen gefördert werden:

- Selbstkompetenz: Leistungsmöglichkeiten und –grenzen erkennen, sowie Akzeptanz und Toleranz entwickeln
- Sozialkompetenz: kooperativ handeln und „Fairplay“ umsetzen
- Freude am Sport

